[1815.] So eben erschien bei mir:

Grundzüge
der
Wissenschaftlichen Botanik
nebst einer
Methodologischen Einleitung
als
Anleitung zum Studium der Pflanze
von
M. J. Schleiden, Dr.,
ausserordentl. Professor in Jena.

Erster Theil:
Methodologische Einleitung. Vegetabilische Stofflehre. Die Lehre von der Pflanzenzelle.

gr. 8. Brosch. 1 Thlr. 20 Ngr.

Leipzig, *den 1. April 1842.*
Wilh. Engelmann.

[1816.] **Verzeichniß des Verlages**
von **W. Reindorff** in Sudenburg bei Magdeburg.

Gedächtnißtafeln der glorreichen Regierung Friedrichs des Großen, oder 24 bildliche Darstellungen aus dem Leben Friedrichs in 12 Lieferungen, Preis jeder Lieferung 10 Ngr (8 ggr). Hierzu werden 2 Prämien gegeben:
1. Eine vollständige Lebensgeschichte Friedrichs des Großen und
2. Ein Bildniß desselben, Median Folio Format.

Das Werk ist bereits vollendet und kann auch auf einmal genommen werden.

Drei Kunstblätter bezüglich auf den Regentenwechsel des preußischen Königshauses im Jahre 1840:
1. Mein letzter Wille ꝛc.
2. Auf dich, Meinen lieben Fritz ꝛc.
3. An das Staatsministerium ꝛc.

Alle 3 Blätter zusammengenommen kosten 2 ℛ, einzelne Blätter 1 ℛ.

Portrait des Königs Friedrich Wilhelm III., Median Folio 15 Ngr (12 ggr).

Bildniß Friedrichs II. zu Pferde Med. Fol. 25 Ngr (20 ggr).

Rust, Lebensgeschichte Friedrichs des Großen 1 ℛ.

Bei fester Abnahme von 25 Exemplaren bewillige ich außer dem Rabatt noch 2 Freiexemplare.

Einzelne Exemplare stehen davon à cond. zu Diensten, auf feste Rechnung aber gebe ich 50% Rabatt. Unverlangt versende ich davon nichts.

[1817.] Bei Friedr. George in Reichenbach erschien so eben:

Höchst wichtige Erfindung
der
Rosafärberei aus Blauholz
wichtig für jeden Färber, leicht ausführbar aber auch für jede Haushaltung.
Von **Leckner.** Preis 15 Ngr (12 ggr).

[1818.] Die jetzt hier anwesenden Herren Collegen erlaube mir auf mein Fabricat von:

Reißzeugen u. Goldwaagen
ächten u. unächten **Goldleisten**
engl. Notizbüchern,

sowie mehrere dergl. Artikel aufmerksam zu machen, und zur Besichtigung derselben in mein Geschäftslocal Grimm. Straße 31/593 ergebenst einzuladen.

Leipzig, O.-M. 1842.

J. B. Klein's
Kunst- & Buchhandlung.

[1819.] An alle Handlungen, welche Nova unverlangt annehmen, versandten wir heute:

Abtalion I. geb. à 7½ Ngr (6 ggr) ord. — 5⁶/₁₀ Ngr (4½ ggr) netto.

Abtalion II. geb. à 17½ Ngr (14 ggr) ord. — 13¹/₁₀ Ngr (10½ ggr) netto, broschirt à 11¼ Ngr (9 ggr) netto.

☞ **Die vor der Versendung eingegangenen festen Bestellungen sind sämmtlich schon im vorigen Monat expedirt.**

Breslau, den 1. April 1842.

F. E. C. Leuckart.

[1820.] Das neun Medianbogen starke Märzheft der
Hamburgischen Lesefrüchte
enthält:

Der Advokat; von Luis Lurine. — Der Wittwen-Schleier. — Wer ist der Verfasser der „Stunden der Andacht." — Die Madonna van Dyck's; von Madame Hermance Lesguillon. — Aus dem Leben der Königin Christina von Schweden; von W. H. Grauert. — Louise de Lorraine. — Fünf Minuten zu spät; von Emil Marco de Sainte Hilaire. — Gräfenberg. — Rolandseck, oder die Liebe Roland's und Hildegunden's; von Alexander Dumas. — Bruchstücke aus einer Reise in Ungarn. — Besuch des Schlosses Bsejta in Ungarn; von Paget. — Das Forsthaus in Solling. — Die Nichte eines mächtigen Mannes; von Charles Erpily. — Der Charakter der Magyaren. — Kaiser Heinrich IV. auf dem Schlosse Hammerstein; von Alexander Dumas. — Die jüngste Schwester; von George Sand. — Der Geburtstag. — Ausflug auf den Berg St. Martin in Vera Cruz. — Ein Blick auf das heutige Jerusalem; von Ferdinand Perrier. — Die schöne Martha, der Bandit Stenio und das Stabat mater von Pergolese. — Miscellen.

Der aus 4 Bdn. à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6 ℛ 16 ℊ.

[1821.] So eben ist in Paris erschienen und durch mich zu beziehen:

Elementarz dla dzieci polskich.
Elementarbuch für die polnische Jugend.

gr. 8. mit vielen schwarzen Kupfern, geh. netto 25 Ngr (20 ggr).

Dasselbe mit color. Kupfern, cartonnirt netto 1 ℛ 25 Ngr (1 ℛ 20 ggr).

— — — mit Goldschnitt **fein** cartonnirt 2 ℛ netto.

Polnische Handlungen werden davon einen großen Absatz bewirken können, und bitte ich um baldige gefäll. Bestellungen.

Leipzig, 11. April 1842.

Leopold Michelsen.